

Liebe Leserin, lieber Leser,

eine Karwoche wie keine andere verbringen wir gerade. Das ganze Land, ja die ganze Welt ist still geworden. Ein *shut down* überall. Totenstille – wir wissen: die meisten Opfer wird das Coronavirus erst noch fordern, vor allem, wenn es sich ausbreitet in den Ländern Afrikas und Lateinamerikas. Wir sind noch gut versorgt, so tragisch und traurig jeder einzelne Todesfall bei uns ist.

Überall taucht die Frage auf: Wie soll es weitergehen? Eine Frage, die sich auch die Nachfolgerinnen und Nachfolger Jesu unter dem Kreuz gestellt haben. Alle Hoffnung zerronnen, alle Perspektiven verschwommen, alle Freude verloren. Stillstand. Doch aus dem Tod erwächst neues Leben. Unglaublich, aber wahr. Wahres Leben. Ostern, das Fest des Lebens kommt, so wahr wie das Amen in der Kirche.



Mit diesem Brief wollen wir, Ihre Kirchengemeinde, den Kontakt mit Ihnen in diesen Zeiten aufrechterhalten. Sie finden Meditationen zu Karfreitag und Ostern in diesem Brief. Und Informationen, die Ihnen

und anderen vielleicht helfen, diese Zeit auch seelisch und geistlich durchzustehen.

Lassen Sie sich anstecken von der österlichen Hoffnung. Denn Christen sind Protestleute gegen den Tod.

Es grüßen Sie herzlich, auch im Namen unseres Kirchenvorstandes,



Osterbrief  
2020

*Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.*

*Offenbarung 1,18*

## Karfreitag

Ich sitze in der Kirche – allein. Die Osterkerze brennt, durch die Fenster hinter mir fällt das Abendlicht gelb und orange.

Es ist so still drinnen und auch draußen. Der Lärm des Lebens, die Autos, die Menschen – alles scheint verstummt.

Es sind besondere Zeiten, stille Zeiten, Zeiten der Unsicherheit, der Angst, der Verlassenheit. Alles ist anders, alles scheint abgesagt: der Kontakt, das Gespräch, die Berührung, der Gottesdienst, das Leben.

Mein Blick wandert von der Osterkerze am Taufstein zum Kreuz auf dem Altar. Mit ausgestreckten Armen hängt dort unser Gott. Voller Angst und Verlassenheit war sein Weg dorthin. So fühle ich mich ihm nahe, nahe in meiner eigenen Angst, meiner eigenen Sorge. Wie oft möchte ich momentan mit einstimmen in sein Wort am Kreuz: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ – mich, unsere Stadt, unser Land, unsere Welt?



Doch dort, wo das Leid zutage tritt, sichtbar wird, da sind auch die ausgebreiteten Arme meines Gottes.

Weil ich glaube, dass Gott auch am Kreuz, am dunkelsten Punkt, da ist, deckt das Kreuz nicht nur meine Verzweiflung

auf, sondern trösten mich die ausgebreiteten Arme, ziehen mich zu ihm. Weil ich darauf vertraue, dass ich in allem, was mich bedroht und bedrückt, von seinen Armen gehalten werde, macht mir der Blick auf das Kreuz neuen Mut.

*Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Kor. 5,17).* Ich gehöre zu Christus in allem Schmerz meines Lebens, und diese Stadt und dieses Land und diese Welt.

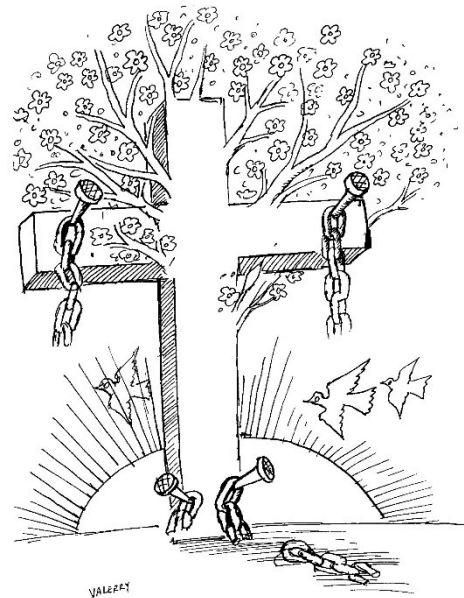
Gott ist da und hält mit mir in Christus aus; und hält an mir fest, hält mich - im Leben und im Sterben.

Mein Blick wandert vom Kreuz zur Osterkerze zurück, das Licht erhellt die Kirche. Und ich begreife: die Hoffnung, das Leben, das Vertrauen sind nicht abgesagt. Mein Gott am Kreuz steht dafür ein, dass das Leben siegt.

*Katrin Grimmer*

# Ostern

Mitten im Dunkeln aufbrechen  
die Schwere der Nacht noch vor  
Augen  
die Angst, die Trauer, die  
Verzweiflung im Herzen  
Hineinkommen in die Stille -  
vorsichtiges Tasten –  
die Dunkelheit um mich und in mir  
ist groß  
Den eigenen Tod im Nacken,  
der Tod geliebter Menschen wiegt  
zentnerschwer.



Die Sehnsucht nach Licht in all der Finsternis  
Hoffnung muss aufscheinen – ein stummer Schrei nach Hilfe  
Und dann hören:  
es gibt einen, der es mit dem Tod aufgenommen hat  
Christus ist nicht am Kreuz geblieben  
er kommt von dort, wo die Schatten, Ängste, Mächte und  
Gewalten hausen, zurück zu mir  
Sein Licht erhellt mein Leben  
mein Leben kann blühen und grünen  
selbst im Schatten des Todes  
Mit ihm steht meine Hoffnung auf:  
mein Leben wird nicht dunkel bleiben  
mein Leben wird nicht sinnlos sein  
Die Steine meiner Angst, meiner Trauer, meiner  
Verzweiflung  
werden getragen von Christus  
Er lacht dem Tod und den finsternen Mächten ins Gesicht –  
ich stimme ein in dieses Lachen  
die Welt ist in das Licht der Ostersonne getaucht und  
im Schatten seines Kreuzes wird mein Leben hell.

*Katrin Grimmer*

## Informationen

Weiterhin dürfen bis zum 19.4.20 keine Gottesdienste und Gruppenveranstaltungen stattfinden.

Weiterhin **läuten unsere Glocken täglich um 7:00, 12:00 und 19:00 Uhr** und laden zu Gebet und Besinnung ein.

Weiterhin **ist unsere Kirche täglich von 18:00 – 19:00 Uhr geöffnet.**

Weiterhin bieten wir an, **konkrete Hilfe**, z.B. beim Einkaufen oder anderen Besorgungen, zu vermitteln. Melden Sie sich bitte im Pfarramt. Auch wenn Sie bereit sind, konkrete Nachbarschaftshilfe zu leisten, melden Sie sich bitte im Pfarramt (Tel. 39208).

Weiterhin sind wir für **persönliche Gespräche** für Sie da. Sollte ein Haus- oder Krankenbesuch oder eine Aussegnung bei einem Sterbenden dringend nötig sein, dann wenden Sie sich bitte an **Pfarrerin und Pfarrer Grimmer**. Sie sind immer unter der **Telefonnummer 09131 39208** zu erreichen.

Nutzen Sie bitte die Möglichkeit, die vielfältigen **Gottesdienste und Andachten im Radio, Fernsehen oder im Internet** zu verfolgen. Sie sind nicht allein. Informationen finden Sie in unseren Schaukästen und auf unserer **Hompag**e [www.erloeserkirche-erlangen.de](http://www.erloeserkirche-erlangen.de). Gerne können Sie dort auch einen Newsletter abonnieren. Wir haben auch einen Kanal auf **Youtube**:

<https://www.youtube.com/channel/UCYSwzOTWtrW-pY2SSPFP4Kg>

Unter <https://corona.bayern-evangelisch.de> finden Sie weitere Informationen.

### Termine:

Karfreitag, 10.4.20:                   15:00 Uhr Erlöserkirche geöffnet

Ostersonntag, 12.4.20:           5:30 Uhr Erlöserkirche geöffnet

**Für Kinder:** „KiBiWo@home“ vom **15. bis 17. April**, jeweils 9.30 Uhr mit ca. 30-minütigen Videos: [www.kircheunterwegs.de](http://www.kircheunterwegs.de)

### Impressum

Herausgegeben von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Erlöserkirche Erlangen

Redaktion: Pfarrer Dr. Karl F. Grimmer; Fotos: Grimmer, Grafik; gep.

V.i.S.d.P.: Pfarrer Dr. Karl F. Grimmer, Donaustr. 8, 91052 Erlangen.

Über Gaben zur Deckung der Kosten freuen wir uns. Konto für Spenden:

Sparkasse EHH, IBAN: DE35 7635 0000 0009 0003 86, BIC: BYLADEM1